

Erfahrungsbericht „Ausbildung als FaMI beim Kreis Gütersloh“

Im August 2019 begann meine Ausbildung als Fachangestellter für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv beim Kreis Gütersloh. Zu Beginn wurde ich zusammen mit den anderen neuen Auszubildenden und Dualen Studenten feierlich im Kreishaus willkommen geheißen und in zwei Einführungswochen wurden wir sowohl miteinander als auch mit der Kreisverwaltung Gütersloh, ihren verschiedenen Abteilungen und Aufgaben, ausführlich bekannt gemacht.

Nach der Einführungswoche ging es für mich direkt ins frisch renovierte Stadt- und Kreisarchiv Gütersloh in der Moltkestraße 47, wo für die nächsten drei Jahre mein Arbeitsplatz sein wird. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase, in der ich mich mit der Software, den Kollegen und den Beständen des Kreisarchivs und des Stadtarchivs bekannt machte, begann ich die ersten mir zugeteilten Aufgaben zu übernehmen.

Dabei bekam ich sofort Aufgaben aus verschiedenen Bereichen der Tätigkeit eines FaMIs zugewiesen. Ich wurde natürlich eingewiesen und im Bedarfsfall beraten und meine Ergebnisse wurden sicherheitshalber nochmal überprüft, aber mir wurde von Anfang an großes Vertrauen entgegengebracht. So begann ich zum Beispiel sehr schnell den Kreisarchivar Herrn Othengrafen bei der Recherche für und Beantwortung von Kundenanfragen zu unterstützen und anhand von Apotheken-Akten der Abteilung Gesundheit übte ich die Bewertung von Akten auf ihre Archivwürdigkeit und dann deren Umbettung, Verzeichnung und Deponierung.



Der Schulbesuch findet im Karl Schiller Berufskolleg in Dortmund statt. Hier lerne ich mit FaMIs aus verschiedenen Fachrichtungen neben ‚normalen‘ Schulfächern wie Deutsch oder Sport auch spezifischere Fächer. Dazu gehören zum Beispiel Allgemeine Wirtschaftslehre, in dem man mit den Grundlagen der Arbeitswelt wie der gesetzlichen Regelung von Arbeitsverhältnissen oder den Rechten und Pflichten des Betriebsrates bekannt gemacht wird oder Spezielle Betriebslehre, wo Themen wie Schriftgeschichte, Urheberrecht oder Bestandsaufbau behandelt werden.

In den ersten Monaten meiner Tätigkeit hier bekam ich immer wieder interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten zugewiesen und Herr Othengrafen gab, wenn sich die Gelegenheit bot, immer wieder Einführungen in verschiedene Bereiche und Problemstellungen der Archivarbeit.

Ich fühle mich hier sehr wohl und würde die Ausbildung beim Kreis und im Kreisarchiv Gütersloh unbedingt weiterempfehlen! *Lukas Koch, April 2020*